

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 51 (1989)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Produkterundschau ; SVLT ASETA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mittelt werden, sind teilweise beachtlich. Nur gilt es zu beachten, dass die Einsatzbedingungen der Traktoren ebenfalls unterschiedlich sind.

Im Dieselölverbrauch je Hektare landwirtschaftliche Nutzfläche zeigen sich Unterschiede nach der Betriebsstruktur.

Bei den Kosten ist zu beachten, dass die grössten Beträge bei den Abschreibungen liegen. Bei einer langen Abschreibungszeit oder guten Eintauschgeschäften lässt sich dieser Posten verringern.

Eine konkrete Hilfe bei der Auswahl eines neu anzuschaffenden Traktors geben die vorliegenden Auswertungen nicht. Hingegen geben sie einen Querschnitt durch die Einsatzverhältnisse und -bewährung der erfassten Traktoren.

## Produkterschau

### *Ein neuer Abladehäcksler mit guter Leistung*



Der bekannte österreichische Hersteller EBERL bringt diese Saison einen neuen, modernen und sehr leistungsfähigen Abladehäcksler, den ORIGINAL 2860-H Comfort. Er hat das praktische Hydro-Getriebe und einen tiefen, hochklappbaren Einlegetrog, auf Wunsch eine Untertrogwanne zum Auffangen der Maisernten. Seine wichtigsten technischen Daten sind:

- Schnittleistung pro Stunde 25 - 32 t
- mögliche Schnittlängen von 2 - 130 mm
- Förderhöhe: Grüngut bis 18 m
- Grundausrüstung: 3 Messer, 3 zusätzliche Messer einbaubar
- Kraftbedarf 15 - 25 PS je nach geforderter Leistung
- auf Wunsch mit aufgebautem Schleifapparat

- mit Spezialeinrichtung für das Fördern von gehäckselttem Mais
- lenkbar auf 4 Vollgummirädern oder Luftbereifung
- Eigengewicht: ca. 560 kg
- Elektro- oder Zapfwellenantrieb möglich
- Auswurfstutzenhöhe: 1.75 m - Rohrdurchmesser 3.10 m

**Service Company AG, Dübendorf**

## SVLT/ASETA

### ***Baukredit für ein Verbandshaus einstimmig angenommen***

Zw. An einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Bern stimmten die Vertreter der 22 Sektionen des SVLT kürzlich einem Baukredit von 1,9 Millionen Franken einstimmig zu. Im Winter 1990/91 soll das neue Verbandsgebäude bezugsbereit sein, was einen Meilenstein in der 65jährigen Verbandsgeschichte bedeuten wird. Der Schweizerische Verband für Landtechnik mit seinen 36'000 Mitgliedern in der ganzen Schweiz vertritt die landwirtschaftlichen Interessen in Fragen der Unfallverhütung, in Bezug auf den landwirtschaftlichen Strassenverkehr und in landtechnischen Belangen, wozu den Mitgliedern als **Beratungsorgan** bekanntlich ein eigener technischer Dienst zur Verfügung steht und verschiedene Kommissionen eingesetzt sind.

Erwähnt seien in diesem Zusammenhang auch die Bemühungen um die Treibstoffzoll-

rückerstattung und die Ausarbeitung praxisgerechter Bestimmungen des Strassenverkehrsrechtes, so zum Beispiel im Rahmen der gegenwärtig durchgeführten Vernehmlassung über Änderungen der Bau- und Ausrüstungsverordnung (BAV).

Über das Raumprogramm im neuen Verbandshaus haben wir in LT 7/89 ausführlich berichtet. Damit kein Unterbruch im Kurswesen entsteht, soll das bestehende Kurszentrum, soweit es dem Neubau Platz machen muss, nach Abschluss der nächsten Kurssaison sofort abgerissen werden, um unter neuem Dach mit dem Winterprogramm im Spätherbst 1990 fristgerecht beginnen zu können. Die Kosten für den Neubau werden auf 1,9 Millionen Franken veranschlagt. In bezug auf die Finanzierung darf mit grosser Freude darauf hingewiesen werden, dass sie nicht nur auf eigene Mittel und Hypothekendarlehen abgestützt ist, sondern auch die Sektionen für dieses in der Verbandsgeschichte einmalige Bauvorhaben sehr namhafte und zinsgünstige Darlehen zur Verfügung stellen.